

Hinweisblatt zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bewerbungsverhältnis

Verantwortliche Stelle:

Funkhaus Landshut GmbH & Co. KG
Porschestra. 21
84030 Landshut

Datenschutzbeauftragter:

OMNIS Consulting GmbH,
Ernst Buchner
Innere Passauer Straße 2,
94315 Straubing

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben und verarbeitet.

Zu den erforderlichen Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (v.a. Vor- und Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Ihre Kontaktdaten (v.a. private Anschrift, Mobil- und Festnetznummer, E-Mail-Adresse), sonstige Daten wie Skill-Daten und u.U. besondere Gesundheitsdaten (z.B. Schwerbehinderung)).

Ihre personenbezogenen Daten werden überwiegend direkt bei Ihnen erhoben. Personenbezogene Daten für die Bewerbungen zu Praktika können u.U. auch durch die vermittelnde Stelle erbracht werden.

Ihre personenbezogenen Daten erhalten innerhalb unseres Unternehmens nur die Personen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, wie die Personalabteilung, die Buchhaltung, der Fachbereich.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung sämtlicher maßgeblicher Gesetze, wie der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Arbeitszeitgesetzes etc..

Die Datenverarbeitung wird im Rahmen des Bewerbungsprozesses durchgeführt. Maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gern. Art. 6 Abs. 1 b) i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gern. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG).

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gern. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Die Speicherdauer der erhobenen Daten beschränkt sich auf das Bewerbungsverhältnis. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses werden die Daten entsprechend der gesetzlichen bzw. behördlichen Aufbewahrungsfristen, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben, gespeichert und dann gelöscht. Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses werden die Daten entsprechend der gesetzlichen bzw. behördlichen

Aufbewahrungsfristen, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben, gespeichert und dann gelöscht.

Bei der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis werden die bislang verarbeiteten Daten übernommen, und werden gemäß der Hinweispflicht für Beschäftigte verarbeitet.

Rechte des Betroffenen

- a. Recht auf Auskunft
Sie haben das Recht auf Auskunft und das Recht, eine elektronische Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.
- b. Recht auf Berichtigung
Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese Daten unrichtig sind. Dieses Recht beinhaltet das Recht auf Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese unvollständig sind.
- c. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)
Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere sofern diese Daten nicht länger für die Erfüllung des Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, erforderlich sind. Dieses Recht besteht auch, sofern die zugrundeliegende Rechtsgrundlage von Anfang an unwirksam war oder die Wirksamkeit später entfallen ist.
- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn die Richtigkeit dieser Daten von Ihnen bestritten wird, - Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen, - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die zugrundeliegenden Zwecke nicht mehr benötigt, Sie diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, - Sie der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gern. Art. 21 Abs. 1 DSGVO widersprochen haben und nicht feststeht bzw. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- e. Recht auf Datenübertragbarkeit
Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, sofern Sie uns diese zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sofern diese Daten auf einer Einwilligung oder zur Vertragsabwicklung verarbeitet werden, haben Sie zudem das Recht, dass wir diese Daten an einen Dritten übermitteln, sofern dies technisch möglich ist
- f. Recht auf Widerspruch
Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Dieses Recht besteht, sofern die Datenverarbeitung aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen) erfolgt.
- g. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde
Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon.: 0981-53 1300
Fax: 0981-53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
- h.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Bewerbungsprozesses erforderlich und stellt eine nebenvertragliche Pflicht des Beschäftigten dar. Sofern wir die erforderlichen Daten nicht erhalten, ist die Durchführung des Arbeitsverhältnisses mit Ihnen nicht möglich.

Ich bestätige, ein Exemplar dieses Hinweisblattes erhalten zu haben.

Ort, _____ Datum _____

Unterschrift Arbeitnehmer/in

Namen des/der Arbeitnehmer/in in Klarschrift